

Oldies
Heinkel
Messerschmitt

H. Georg Allmendinger



██████████
██████████ Nürtingen
Tel. (0 70 22) ██████████
Nürtingen, 22.4.1998

Sehr geehrter Herr Müller,

im Januar 98 erwarb ich bei Ihnen das Öl MDM SaE 30.

In folgenden Fahrzeugen wechselte ich das bisherige Öl aus und ersetzte es durch MDM SaE 30:

Gold III., Bj. 94 bei 52.100 KM

Bei diesem Golf hatte ich folgende Kompression (bisher mit SAE 10-30 gefahrenen Zylinder):

1	2	3	4
13.1	13.2	12.8	10.0

nach vorschriftsmäßigem Ölwechsel (MDM 30 wurde eingesetzt) und 4500 gefahrenen Kilometern (mit einem Ölzusatz 50-50 %) wurde die Kompression erneut gemessen:

1	2	3	4
13.3	13.6	13.5	13.0

Der Motor ist leichtläufig, Gaspedal reagiert sehr leicht.

Motor an der Ampel ausschalten, kurz den Anlasser drücken, der Motor macht keine volle Umdrehung. Dadurch Benzin sparen.

BMW R80 RT Motorrad

Meine hinterherfahrenden Kollegen sagten immer, „bei deiner BMW bläuelst immer etwas hinten raus“ Ölwechsel bei 30.000 km (MDM wurde eingesetzt), kein „blauer Dunst“ mehr.

MDM-Zusatz 50-50%.

Wenn man an diesem Motorrad bei Standgas die Kupplung zog, war das Getriebe ruhig, Kupplung lose, dann war ein etwas lauterer Geräusch (Zahnflanken usw.) zu hören.

Dann Ölwechsel mit Mate MDM 90 und nichts mehr war zu hören.

Heinkel 10.A2, Bj. 1960 mit Beiwagen und Anhänger

Bei diesem Fahrzeug führte ich dasselbe durch, 50-50%, er zieht besser, reagiert sofort und sehr leicht. Das alles mit 9.5 PS !!!

Isette Bj. 1960

Auch hier wurde Ölwechsel getätigt.

Fazit:

Seitdem ich an all meinen Fahrzeugen den Ölwechsel mit Mate MDM durchgeführt habe, ist es eine wahre Freude zu fahren.

Benzin- und Reparaturkosten sinken durch Mathe MDM

Anbei ein Bild von meinem Heinkel-Roller. Als früherer Heinkelfahrer finden Sie sicherlich gefallen daran.

Mit freundlicher Weiterempfehlung
Hans Georg Allmendinger

